WARUM? DARUM!

Für ein gutes Leben für Menschen aller Geschlechter in dieser Stadt!

Menschen im Allgemeinen, und so auch trans Menschen, sind vielfältig.

Sie haben unterschiedliche Bedürfnisse, unterschiedliche Meinungen und unterschiedliche Lebensentwürfe.

Trotzdem gibt es gesellschaftliche Annahmen, Verhaltensmuster und strukturelle Faktoren, durch die trans Menschen als kleine Gruppe systematisch übergangen und unsichtbar gemacht werden, die trans Personen Zugänge verunmöglichen und sie Gewalt erfahren lassen.

Mit unserer Filmreihe möchten wir sichtbar machen: Geschlechtliche Vielfalt ist Realität! Transfeindlichkeit ist real! Trans* Rechte sind Menschenrechte!

Wir laden alle Interessierten ein, sich selbst ein Bild unterschiedlichster trans Lebensrealitäten - hier vor Ort und anderswo auf der Welt - zu machen!

FEMALE TO WHAT THE FUCK

FREITAG, 17.01.2025 | 19H

Sechs Protagonist*innen erzählen von den absurden, traurigen, aber vor allem schönen Seiten ihrer Transition.

In offenen, tiefgehenden und humorvollen Gesprächen setzen sie sich mit den - manchmal auch skurrilen - Umständen ihrer Entscheidungen auseinander.

Die Suche nach einem Leben jenseits binärer Geschlechterbilder, das Infragestellen heteronormativer Lebensmodelle, die Frage nach lebbaren Männlichkeiten, sowie Reibungsflächen in queerfeministischen und schwulen Communities ...

... all das sind Themen des Films – der dabei tatsächlich ohne Tragik und Pathos, ohne voyeuristischen Blick auf Körper, in Schlafzimmer oder OP-Säale auskommt.

ÖSTERREICH 2015 | 92MIN
REGIE: CORDULA THYM, KATHARINA LAMPERT

ALICIA JÚNIOR

DONNERSTAG, 20.02.2025 | 19H

„Also Leute, ihr kennt mich als Alice Júnior, ich bin trans, schwer zu schlagen und bereit für alles, was da kommen mag."

Die YouTuberin Alice Júnior produziert ihr neustes Video über den ersehnten ersten Kuss.

Doch als ihr Vater ihr Zimmer betritt und vor laufender Kamera verkündet, dass er mit ihr von der pulsierenden brasilianischen Großstadt Recife in ein konservatives Städtchen im Süden des Landes ziehen will, muss sich Alice gegen Prüderie und Engstirnigkeit wappnen.

Die transidente Teenagerin lässt sich trotz anfänglicher Repressionen nichts anhaben. Selbstbewusst und charismatisch wirft sie mit ihrer schillernden Persönlichkeit die neuen Mitschüler*innen und Lehrer*innen aus den katholisch gefurchten Bahnen.

BRASILIEN 2019 | 87 MIN
REGIE: GIL BARONI

Portugisische Originalfassung mit englischen Untertiteln



BEGLEIT-PROGRAMM

Es wird ein Begleitprogramm zur Reihe geben mit Fillmgesprächen, einem Bücher- und Materialtisch und weiteren Veranstaltungen zum Themenfeld 'Geschlechtliche Vielfalt'.

Mehr Infos folgen in Kürze auf:

trans-all.org/filmreihe

KOOPERATIONS-PARTNER*INNEN

Die Filmreihe ist eine Kooperation von TransAll e.V., dem Kommunalen Kino und der Geschäftsstelle Gender und Diversity der Stadt Freiburg.

TransAll bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen!

kommunales KINO im alten Wiehrebahnhof

TransAll Freiburg-Breisgau

Referat für Chancengerechtigkeit Geschäftsstelle Gender & Diversity | Freiburg im Breisgau

KINO, TICKETS & BARRIEREN

Kinosaal im
Kommunalen Kino
Urachstraße 40, 79102 Freiburg

Eintritt: 8,00 € regulär * 7,00 € mit 5er-Karte * 5,00 € ermäßigt

Am 25.04.: Eintritt auf Spendenbasis

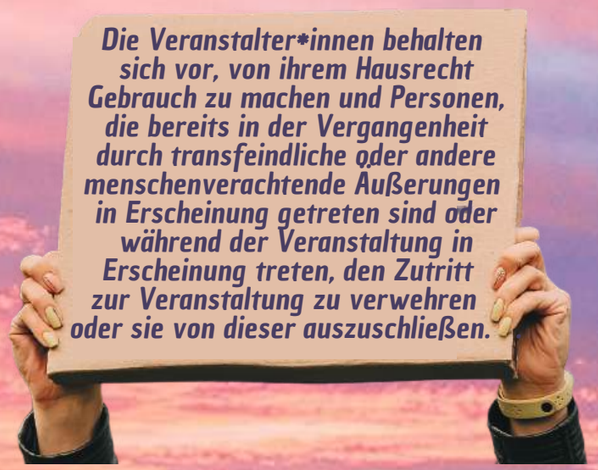
Geflüchtete Menschen bekommen freien Eintritt.



Bei größeren Gruppen bitte vorher reservieren.

Aktuelle Infos und online Tickets:
www.koki-freiburg.de/spielplan

Infos zu Barrieren:
www.koki-freiburg.de/das-kino/service



FREE CECE

DIENSTAG, 11.03.2025 | 19:30H

Chrishaun Reed "CeCe" McDonald wird brutal angegriffen. Während sie ihr Leben verteidigt, wird ein Mann getötet und sie wird in einem Gefängnis für Männer inhaftiert. Eine Kampagne zur ihrer Freilassung erhält internationale Unterstützung, darunter auch die Schauspielerin Laverne Cox.

Im Interview mit CeCe wird deutlich, welcher Gewalt trans Frauen, insbesondere Schwarze und trans Frauen of Color ausgesetzt sind.

Der Film schafft es, CeCes beeindruckende Geschichte zu erzählen - und dabei auf stereotype Erzählungen von trans Personen als Opfer zu verzichten.

Denn CeCe ist nicht nur Überlebende, sondern auch Führungspersönlichkeit: Sie wird Aktivistin, kämpft für die Rechte von trans Personen und kritisiert strukturellen Rassismus und Transmisogynie.

USA 2016 | 100 MIN
REGIE: JAC GARES

Englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

A WOMB OF THEIR OWN

FREITAG, 25.04.2025 | 19:30H

Der Film stellt eine charismatische, witzige und nachdenkliche Gruppe von Menschen vor, die schwanger und keine Frauen sind.

Wie navigieren Menschen, die sich nicht (ausschließlich) als weiblich identifizieren, ihr Leben in einer (Mehrheits-)Gesellschaft, die aktuell vor allem zwei Geschlechter kennt?

Wie erleben Personen, die nicht dieser Binarität entsprechen, Schwangerschaft und Elternsein?

Die Interviewten lassen uns an ihren eigenen Vorstellungen von Geschlecht, Elternschaft und Familie teilhaben.

Der Film von Cyn Lubow ist eine sehr sensibel erzählte Dokumentation über's Kinder gebären, stillen und großziehen.

USA 2016 | 85 MIN
REGIE: CYN LUBOW

Englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

TRANS* topia

FILME ZU TRANS NORMALEN LEBENSGESCHICHTEN

Januar bis April 2025 im Kommunalen Kino Freiburg

